

# Golf Algin S 7+3+9(+1+8)

Gekörnter organisch-mineralischer NPK-Dünger auf Algenbasis mit Magnesium, Schwefel und Spurennährstoffen, für die Bodenverbesserung bei pH-Werten unter pH 5,0, z.B. auf Golfgrüns.

**Packungsinhalt- und art**  
25-kg-Kunststoffsack  
**Palettenbestückung**  
20 Sack = 500 kg

**Organisch-mineralischer NPK Dünger 7+3+9, mit Eisen, Mangan und Molybdän unter Verwendung von Algen und pflanzlichen Stoffen aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, mit mineralischen Nährstoffen.**

**Für die Anwendung im Gartenbau**

**chloridarm**

7 %	N	Gesamtstickstoff
3 %	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Gesamtphosphat
9 %	K <sub>2</sub> O	Gesamtkaliumoxid
1,0%	Fe	Eisen
0,11%	Mn	Mangan
0,003%	Mo	Molybdän

Ausgangsstoffe:

Meeresalgen, pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss-, und Futtermittelherstellung, mineralische Nährstoffe.

Nebenbestandteile:

Gesamtschwefel	S	8%
Gesamtmagnesiumoxid	MgO	1%
Organische Substanz		35%

Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel:

Unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbinderung.

Stickstoffformen:

Ammoniumstickstoff N 4,5%

Lagerungshinweise:

Trocken und vor Sonne geschützt lagern. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser oder freie Gewässer gelangen lassen.

Anbruchverpackung dicht verschließen.

Anwendungshinweise:

Siehe gesonderte Hinweise in der Anwendungsbeschreibung. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

Enthält zusätzlich folgende Spurennährstoffe:

0,017% Bor, 0,01% Cu Kupfer

**Technisch-physikalische Daten**

Schüttgewicht: 800 kg/m<sup>3</sup>

Kornart: Granulat

Korngröße: 0,5–3,8mm

Farbe: bräunlich-oliv

Geruch: Meeresalgen

**Wirkung**

Golf-Algin S führt zu einer Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und der Bodenstruktur durch Bildung von Ton-Humus-Komplexen. Die Krümelstruktur wird stabilisiert, wodurch eine Erhöhung der Luft- und Wasserspeicherkapazität im Boden bewirkt wird. Weiterhin erhöht Golf-Algin S die Kationenaustauschkapazität. Hohe Salzkonzentrationen werden abgepuffert und die Nährstoffaufnahme durch die Pflanzen verbessert, damit wird das Wachstum gefördert und die Wurzelentwicklung stimuliert. Ein entscheidender Effekt von Golf-Algin S ist die nachhaltige Korrektur des pH-Wertes im Boden, speziell bei pH-Werten von pH 5,0 bis 6,0 auf Sandböden. Der pH-Wert wird für die Pflanze optimiert und die Verfügbarkeit von Nährstoffen verbessert. Durch den Einsatz von Golf-Algin S wird die mikrobielle Aktivität gefördert, so dass der Entstehung von Rasenfz entgegengewirkt wird.

**Anwendung**

**Rasenneuanlage**

Golf-Algin S mit 150–200 g/m<sup>2</sup> ausbringen und in die oberen Bodenschicht (ca. 10 cm) einarbeiten, bevor gesät oder Fertigrasen ausgelegt wird.

**Sanierung von Problemflächen**

Der optimale Zeitpunkt der Anwendung auf Grüns, Abschlägen und Fairways ist bei Vegetationsbeginn (je nach Witterung Februar bis Juni) und im September/Oktober. Zu Beginn 80–150 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin S ausbringen, am besten nach dem Aerifizieren (vor dem Besanden), mit dem Sand einkehren/einschleppen, anschließend beregnen; dann nach ca. 4–6 Wochen nochmals 50 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin S aufbringen.

**Erhaltungsmaßnahmen**

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, empfiehlt sich eine Gabe von 35–50 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin S je nach Bedarf mehrfach pro Jahr (auf Grüns und Abschlägen) auszubringen. Die Nährstoffmengen sind entsprechend im Düngplan zu berücksichtigen.

**Wichtige Hinweise:**

- nach der Ausbringung einwässern;
- bei trockenem, heißem Wetter nicht mehr als 50 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin N pro Gabe aus bringen und zwischen dem Aerifizieren und dem Ausbringen 24 Std. Abstand halten;
- bei Einsatz von Langzeitdüngern ca. 4 Wochen mit der Anwendung von Golf-Algin S warten.
- bei Herbstanwendung Aufwandmenge von 30 bis max.50 g/qm nicht überschreiten.

**Anwendungsempfehlungen**

Aufwandmengen Golf-Algin S für Grüns, Abschläge und Sportrasenflächen		
Anwendungsbereiche	Streuenge g/m <sup>2</sup> bzw. kg/1000 m <sup>2</sup> je Gabe	Streuenge kg/ha je Gabe*
<b>Neuanlage von Rasenflächen</b> Golfgrüns, Abschläge Sportrasen	150-200	1500-2000
	150	1500
<b>Sanierung bei Problemflächen</b> Golfgrüns, Abschläge Sportrasen	80-150	800-1500
	100	1000
<b>Pflegemaßnahmen zur Regeneration</b> Golfgrüns, Abschläge Sportrasen	35-50	350-500
	35	350